

Bezirksnervenklinik

1300 Eberswalde-Finow 1
Oderberger Straße 8

Eberswalde-Finow, den 30. 5. 1989
bo-pop

Protokoll Über die Beratung zur perspektivischen Nutzung des Friedhofes der Bezirksnervenklinik

anwesend: Bürgermeister - Genosse Quahl
Ärztlicher Direktor - OMR Dr. sc. med. Krüger
Ökonomischer Direktor - Frau Born
Technischer Leiter - Herr Haupt

Durch den Bürgermeister, Genosse Quahl, wurde die Festlegung getroffen, daß auf dem Friedhof der Bezirksnervenklinik ab sofort keine weiteren Belegungen mehr durchgeführt werden.

Ziel dieser Maßnahme ist die Schließung des Friedhofes. Es wird eingeschätzt, daß ca. im Jahre 2004 die generelle Schließung des Friedhofes erfolgen kann.

Durch die Bezirksnervenklinik werden alle vorbereitenden Maßnahmen zur Durchsetzung dieser Festlegung eingeleitet. Das betrifft die Information der Mitarbeiter der Einrichtung, der Angehörigen von Erbstellen und die enge Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung der Stadt.

In der weiteren Diskussion wurde der Rechtsträgerwechsel von Teilen des Friedhofes der BNK für den Bau der Gehörlosenhilfsschule angesprochen. Hier wurde festgelegt, daß die Einrichtung den Rechtsträgerwechsel ordnungsgemäß vorbereitet und alle weiteren Maßnahmen zur Verwendung der Fläche seitens des Hauptauftraggebers eingeleitet werden müßten.

Zum Abschluß der Beratung wurden noch die ungeklärten Probleme zur Ent- und Versorgung der Dr. Gillwald-Höhe angesprochen. Durch den Genossen Quahl wurde versichert, eine Klärung der angesprochenen Probleme in Zusammenarbeit mit den zuständigen Vertragspartnern (WAB, Energieversorgung, Stadtbauamt) schnellstens herbeizuführen.

Krüger
OMR Dr. sc. med. Krüger
Ärztlicher Direktor

Born
Born
Ökonomische Direktorin

Verteiler
Bürgermeister
BNK

Quahl
Genosse Quahl
Bürgermeister